



# HEARTS – FLIEGENDE HERZEN

MUSIKALISCHER THEATERABEND ANLÄSSLICH DES VALENTINSTAGES

14.2.25 – 19.30 Uhr

## HEARTS – FLIEGENDE HERZEN

Willkommen zu einem besonderen musikalischen Theaterabend, anlässlich des Valentinstags, an dem Liebe, Romantik und Comedy aufeinandertreffen!

„Hearts – Fliegende Herzen“ erzählt die Geschichte einer Frau und eines Mannes, die an diesem besonderen Tag versuchen, ihre Gefühle füreinander durch musikalische Liebeserklärungen auszudrücken. Doch Amor scheint es nicht gut mit den beiden zu meinen.

Das Rendezvous beginnt romantisch, voller Hoffnung und Liebe, während die Protagonisten ihre Gefühle durch herzergreifende Hymnen, Songs und Eigenkompositionen zum Ausdruck bringen wollen. Doch schon bald zeigen sich die ersten Missverständnisse, und was als harmonisches Duett geplant war, wird zu einem witzigen Wirrwarr von verpatzten Liebeserklärungen und verfehlten Tönen. Mit zunehmendem Scheitern wird der Ausgang des Abends für die beiden Liebeshelden immer ungewisser.

Warum singen sie aneinander vorbei? Ist dieser Abend noch zu retten? Was muss geschehen, damit die jeweils andere Person versteht? „Manchmal hilft nur noch singen“ – Dieses Motto begleitet den gesamten Abend. Doch trotz aller Bemühungen scheint das Schicksal gegen sie zu sein, bis sich nach einem kleinen Wunder das Blatt wendet.

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Romantik, Musik und Missverständnisse, präsentiert von Antje Rietz und Oliver Urbanski.

„Hearts – Fliegende Herzen“ ist eine mitreißende, emotionale Achterbahnfahrt, bei der Sie herzlich lachen und sich gleichzeitig von der Kraft der Liebe berühren lassen können.

## PROGRAMM

1. Ouvertüre „Gone with the wind“  
*Begrüßung*
2. Something stupid
3. Die Gedanken sind frei
4. I put a spell on you
5. Valente Medley
6. Liszt: Liebestraum
7. Mein Herr
8. Gedicht: an das Publikum
9. Schön war die Zeit
10. He taught me how to yodel

### PAUSE

1. Tequila
2. Perfidia
3. Gedicht Neruda
4. Besame mucho
5. Klaviersolo
6. Your Song
7. La vie en rose
8. Don't stop me now
9. Traumboot der Liebe
10. If you could see her
11. Wonderful world

**GESANG, FLÖTE, SAXOPHON, SINGENDE SÄGE**

**OLIVER URBANSKI**

**GESANG, TROMPETE ANTJE RIETZ**

**KLAVIER, GESANG MARKUS SYPEREK**

Veranstaltungsdauer: ca. 120 Minuten, inkl. Pause



OLIVER URBANSKI studierte Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch.

Sein erstes Engagement führte ihn an das Berliner Ensemble, wo er mit Luc Bondy, Robert Wilson, Claus Peymann und Peter Zadek arbeitete, dessen Ensemble er sich anschließend für vier Jahre anschloss.

Peter Zadek schrieb in seiner Biografie über diese Zeit: „Wir hatten eine perfekte Besetzung für alle Rollen. Der Narr zum Beispiel war ein junger genialer Schauspieler, Oliver Urbanski, der einfach alles kann. Er spielt fünf Instrumente perfekt, er hat eine eigene Jazzgruppe, inszeniert selbst und ist noch keine dreißig Jahre alt.“

Gastspiele und Tourneen führten ihn zu den Wiener Festwochen, dem Edinburgh Festival, den Ruhrfestspielen und der Ruhrtriennale.

Neben seiner Tätigkeit an deutschen Theatern ist Oliver Urbanski auch als Conférencier im Musical Cabaret in der Bar Jeder Vernunft / TIPI am Kanzleramt Berlin- und in Kino- und Fernsehfilmen zu sehen, zuletzt in der amerikanischen Kinoproduktion *Music, War and Love* in der Regie von Martha Coolidge und für „ARD / Netflix“ in „Finsteres Herz – Die Toten von Marnow 2“, Regie: Andreas Herzog

Als Theatermusiker komponierte und spielte er für 50 Produktionen, für das Deutsche Theater Berlin, die Ruhrfestspiele Recklinghausen, Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus Bochum und das Münchner Volkstheater. Die Schaubühne am Lehniner Platz, für Produktionen der Regisseure Christoph Mehlert, Bettina Bruhnier, Claus Peymann, Marius von Mayenburg und Peter Zadek.

Er ist Gastdozent an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Als Theaterregisseur arbeitete er in Venedig, Italien, Klagenfurt, Österreich und Deutschland. Für die Produktion „Das kleine Gespenst“ der Bad Hersfelder Festspiele (2023 / 24), und „Ronja Räubertochter“ (2025) verantwortete er auch die Fassung, die Songtexte und die musikalische Komposition.

ANTJE RIETZ ist Schauspielerin und Sängerin. Sie erhielt ihre Ausbildung an der Universität der Künste Berlin, wo sie das Studium in Schauspiel, Gesang und Tanz mit Auszeichnung abschloss. Die gebürtige Berlinerin spielte u. a. an den Staatstheatern Karlsruhe, Kassel und Schwerin, am Theater des Westens Berlin, am Friedrichstadtpalast und der Neuköllner Oper und gab Konzerte in der Kölner und Berliner Philharmonie.

An den Schauspielbühnen Stuttgart („Victor / Victoria“) und am Theater Ingolstadt („Spamalot“, „Die schöne Helena“), wurde sie für ihr facettenreiches Spiel mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Die außerordentliche musikalische und schauspielerische Bandbreite machen Antje Rietz zu einer gefragten Darstellerin in Seelenportraits über Hildegard Knef wie u. a. auch über Caterina Valente oder Marlene Dietrich.

Das sympathische Multitalent spielt obendrein hervorragend Trompete und bezaubert in Konzerten mit eigener Band als Sängerin und Musikerin gleichermaßen.

Bereits am 7. Mai 1999 feierte Antje Rietz als Eliza Doolittle in *MY FAIR LADY* Premiere am Brandenburger Theater, damals ebenfalls auf der Studiobühne.





MARKUS SYPEREK wurde 1981 in Kiel geboren. Er studierte Dirigieren, Klavier und Gesang in Lübeck und Karlsruhe. 2003–2006 war er als Solorepetitor und Kapellmeister am Volkstheater Rostock in Oper und Schauspiel tätig. Seit 2006 lebt er in Berlin mit Engagements als Dirigent, Musikalischer Leiter, Pianist, Repetitor, Komponist und Arrangeur an Opern- und Schauspielhäusern u. a. in Berlin, Linz, Braunschweig, Halle, Baden-Baden, Kiel, Rostock und Hamburg sowie beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, bei den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci, dem Festival Europäische Wochen Passau und im Brandenburger Theater.

Daneben tritt er mit Programmen als Solopianist, Kammermusiker und als Begleiter bei Liederabenden im klassischen, Chanson- und Musicalbereich auf. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in den letzten Jahren unter anderem nach Dänemark, Schweden, Finnland, Russland, Polen, Tschechien, Frankreich, England, Italien, Kanada und die Schweiz, sowie zu zahlreichen Rundfunk und Fernsehanstalten (u. a. NDR, RBB, BR, Dänischer Rundfunk, Arte). Als Pianist spielt er regelmäßig bei den Berliner Philharmonikern, beim Rundfunk Sinfonie Orchester Berlin, dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS Kammerchor und der Staatsoper Berlin unter Dirigenten wie Daniel Harding, Kirill Petrenko, Sir Simon Rattle, Yannick Nézet-Séguin, Jakob Hrusa, Simon Halsey und anderen.

Seit 2018 hat er einen Lehrauftrag im Fachbereich Gesang der Universität der Künste. Neben seiner Tätigkeit als Instrumentalist und Dirigent ist Markus Syperek auch als Komponist und Arrangeur für diverse Theater, Orchester, Musikverlage und Solokünstler tätig.



## IM WEISSEN RÖSSL

VON RALPH BENATZKY (MUSIK) UND ROBERT GILBERT (LIEDTEXTE)

29.3.25 – 19.30 Uhr | 30.3.25 – 16.00 Uhr

3.4.25 – 19.30 Uhr | 6.4.25 – 16.00 Uhr

03381 / 511-111 · [www.brandenburgertheater.de](http://www.brandenburgertheater.de)     



# KULTURSOMMER

BRANDENBURG AN DER HAVEL



BRANDENBURGISCHE  
WASSERMUSIKEN

3.– 6.7.25

MARIENBERG OPEN AIR

18.– 27.7.25

**bt**

BRANDENBURGER  
THEATER

IMPRESSUM Spielzeit 2024/25 · Änderungen vorbehalten · Brandenburger Theater GmbH, Grabenstraße 14, 14776 Brandenburg an der Havel ·  
Geschäftsführung: Dipl.-Betriebswirtin (FH) Christine Flieger · Geschäftsführende Intendantz: Dr. Alexander Busche · Redaktion: Abteilung PÖA BT ·  
Titelbild: Maria Roewer · Oliver Urbanski © Massimo Fabris · Antje Rietz © privat · Markus Syperek © Fabian Boehle · Layout/Satz: Mandy Hoffmann ·  
Druck: 70 Exemplare, Inhouse-Druck

TICKETS 03381 / 511 - 111 · [www.brandenburgertheater.de](http://www.brandenburgertheater.de)     